

Damen Bezirksoberliga Gr. Süd

SG 1862 Anspach : TTV Eschborn-Niederhöhnstadt 2021
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

Keweloh fixiert zwei Punkte für den TTV Eschborn-Niederhöhnstadt 2021

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Silke Keweloh den Matchball für die Gäste des TTV Eschborn-Niederhöhnstadt 2021 im Match der Damen Bezirksoberliga Gr. Süd verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SG 1862 Anspach, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:20) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Timur / Griger gelang es Pitthan / Weis zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Auf dem falschen Fuß erwischten Zapke / Plesowski ihre Gegnerinnen Keweloh / Töttler beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 11:8, 11:8, 11:7 gegen Emily Weis fand Sarah Timur von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mareike Griger die Partie gegen Tanja Pitthan, die im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Chancenlos war anschließend Marcela Zapke gegen Karolin Töttler nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Xenia Plesowski verlor ihr Match gegen Silke Keweloh unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 11:13, 8:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Sarah Timur und Tanja Pitthan, bevor sich die Gastspielerin mit 10:12, 7:11, 11:5, 13:11, 12:14 durchsetzte und Timur ihre Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mareike Griger bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Emily Weis dann doch niedergerungen worden. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Silke Keweloh war für Marcela Zapke letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Xenia Plesowski hatte nachfolgend gegen Karolin Töttler beim 11:7, 12:10, 11:7 dagegen keine Schwierigkeiten. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TTV Eschborn-Niederhöhnstadt 2021 verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diese Niederlage hat die SG 1862 Anspach in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 21.10.2022 gegen den TTC RW 1921 Biebrich III an. Für den TTV Eschborn-Niederhöhnstadt 2021 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1913 Erbach am 13.10.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:0 geht.

Statistik:

SG 1862 Anspach

Doppel: Timur / Griger 1:0, Zapke / Plesowski 1:0

Einzel: S. Timur 1:1, M. Griger 0:2, M. Zapke 0:2, X. Plesowski 1:1

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021

Doppel: Pitthan / Weis 0:1, Keweloh / Töttler 0:1

Einzel: T. Pitthan 2:0, E. Weis 1:1, S. Keweloh 2:0, K. Töttler 1:1